

Abg. Mazur-Flöer wies auf die Bedeutung des Antrages und den Wunsch nach regelmäßigen Berichten seitens der Verwaltung hin. Abg. Kunert erwiderte, dass sie keinen Bedarf für den Antrag sehe, da die Verwaltung regelmäßig in Form von Jahresberichten, Broschüren etc. den aktuellen Sachstand in die Fachausschüsse vermittele. Abg. Deussen-Dopstadt teilte mit, dass im Arbeitskreis Innovative Seniorenpolitik die gleiche Problematik erörtert werde. Damit seien noch mehr Informationen durch die Verwaltung nicht notwendig.

Ltd. KVD Allroggen teilte mit, dass der Ausschuss in der Vergangenheit regelmäßig und ausführlich über aktuelle und wichtige Themen –unabhängig von konkreten Beschlussvorlagen- informiert wurde. Bezüglich der von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) ausgesprochenen Empfehlungen sicherte er für die Zukunft aktuelle Informationen zu.

Unter diesen Voraussetzungen nahm Abg. Recki Abstand von dem Antrag und verzichtete auf eine Beschlussfassung.